

Ausgaben

Beitrag von „Kairos“ vom 12. Juli 2025 17:59

Zu dem Argument der Arbeitszeit möchte ich noch etwas ergänzen: Es ist ein erheblicher Unterschied, ob ich mir Schulmaterialien auf eigene Kosten anschaffe, um mir im Alltag Zeit zu sparen, was gelegentlich dazu führen kann, dass ich unter 41 Wochenstunden bleibe, oder ob ich gezwungen bin, eigenes Geld auszugeben, um nicht dauerhaft über dieser Grenze zu liegen.

Ersteres kann unter Umständen sogar ökonomisch sinnvoll sein, weil es den eigenen Stundenlohn verbessert. Letzteres hingegen würde ich strikt vermeiden. Es ist nicht akzeptabel, dass Lehrkräfte privat für die Einhaltung arbeitszeitrechtlicher Grenzen zahlen sollen.